

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023
DER BIOPRO BADEN-WÜRTTEMBERG GMBH, STUTTGART

Geschäft und Rahmenbedingungen

Die BIOPRO Baden-Württemberg GmbH (BIOPRO) besteht seit ihrer Gründung im Jahr 2002. Der Geschäftsbetrieb wurde im Januar 2003 aufgenommen.

Im Juni 2022 wurde die Geschäftsführung durch das Staatsministerium erstmalig über Pläne der Landesregierung informiert, die in den beiden Themenfeldern Gesundheit und Bioökonomie arbeitende Landesagentur BIOPRO Baden-Württemberg GmbH ausschließlich in Richtung des Bereiches Gesundheit zu positionieren. Die Geschäftsführung erarbeitete im Frühjahr 2023 ein Konzept für eine neu aufzustellende Gesundheitsagentur auf der Basis der bisherigen Aktivitäten im Bereich der Unterstützung der Gesundheitsindustrie (Pharma, Biotechnologie und Medizintechnik) und der Betreuung des Strategiedialogs Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg sowie einiger neuer Aktivitäten, wie z.B. Unterstützung der Landesaktivitäten im Bereich Internationalisierung und Ansiedlung sowie Aufbau eines Trendscoutings für neue Technologien und Ansätze im Bereich Gesundheitswirtschaft. Aus diesem Konzept wurde seitens des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus ein Eckpunktepapier zur Abstimmung mit den weiteren betroffenen Ministerien erstellt und der entsprechende Abstimmungsprozess durchgeführt.

Im Oktober 2023 wurde ein Kabinettsbeschluss der Landesregierung Baden-Württemberg zur Neuordnung und Fokussierung der Landesagenturen, zu denen auch die BIOPRO zählt, gefasst. Hiermit wurde die politische Grundlage für die Einstellung der Aktivitäten im Bereich Bioökonomie geschaffen. Auf dieser Basis wurden die laufenden Vorhaben im Themenbereich Bioökonomie in Abstimmung mit den Fördermittelgebern auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene teilweise nicht fortgeführt, vorzeitig beendet oder gar nicht begonnen. Die betreffenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben die BIOPRO bereits teilweise im Herbst 2023, zum Jahresende 2023 bzw. zum 31. Januar 2024 verlassen.

Für die Umsetzung der für die neue Gesundheitsagentur dargestellten Aktivitäten stehen der BIOPRO seitens des Landes Mittel gemäß der durch das Kabinett beschlossenen finanzneutralen Weiterentwicklung zur Verfügung. Über eventuelle Mittelerhöhungen wird im

Zuge des Doppelhaushalts 2025/26 durch den Haushaltsgesetzgeber Landtag entschieden. Für das Jahr 2024 werden vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus für den Aufbau von Aktivitäten in den Bereich Internationalisierung, Ansiedlung, Trendscouting, Regulation und Innovationsunterstützung Projektmittel bis Ende 2024 zur Verfügung gestellt.

Nachfolgend sind die wichtigsten Maßnahmen des Jahres 2023 aufgeführt:

- Weiterführung der Begleitung der interministeriellen Aktivitäten im Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg mit Bearbeitung des Jahressonderthemas medizinische Translation und Weiterführung des Themas Gesundheitsdatennutzung. Zusätzlich wurde der fünfte Jahresbericht erstellt und die Organisation der fünften Zwischenbilanzveranstaltung mit 210 Teilnehmern vor Ort und 100 Teilnehmern im Netz als hybride Veranstaltung durchgeführt.
- Ende Juni 2023 fand die landesweite Netzwerkveranstaltung „TREFFpunkt Gesundheitsindustrie“ der BIOPRO in Stuttgart statt. Mit über 80 Teilnehmern wurden die Themenfelder „die nachhaltige Entwicklung der Gesundheitsindustrie“, „Schlüsseltechnologien in der Medizin“ und „Zukunftsstrategien für Krisensicherheit und Resilienz“ in den Mittelpunkt des Branchenmeetings gerückt.
- Beginn des Folgeprojektes zum Vorhaben PC3 – Photon Counting Computer Tomographie mit dem Namen „PC3-Aida Advanced Imaging Utilization by Digital Data Application in Baden-Württemberg“ im September 2023.
- Konzeptionierung, Planung und Durchführungsbegleitung des Auftritts zum Thema Erlebnisraum Bioökonomie auf der Bundesgartenschau („BUGA“) 2023 in Mannheim, gefördert durch die Ministerien für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sowie Umwelt, Klima und Energiewirtschaft.

- Im Verlauf des Dezember 2023 wurde das WM-Projekt Internationales begonnen, die beiden Fördervorhaben des WM zu den Themen Regulatorik und Innovationsförderung im Bereich Gesundheitsindustrie wurden fortgeführt.
- Das Arbeitsgebiet Nachhaltigkeit und Klimaschutz für Unternehmen der Gesundheitsindustrie von Baden-Württemberg wurde fortgeführt.
- Abschluss der Projekte im Bereich der Umsetzung der Landesstrategie Nachhaltige Bioökonomie für Baden-Württemberg für das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft und das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zum Ende 2023.

Im Unterschied zu dem vom Aufsichtsrat innerhalb des Wirtschaftsplans 2023 verabschiedeten Investitionsplan wurden im Geschäftsjahr 2023 neben Ersatz- und Ergänzungsinvestitionen sowie Updates bzw. Erweiterungen für die Homepage nur Investitionen für eine Regulatorik Datenbank und für den Kompetenzatlas Translation in Baden-Württemberg getätigt.

Mit den durchschnittlich 26 angestellten Mitarbeitenden wurde auf Basis des vom Aufsichtsrat genehmigten Wirtschaftsplans der operative Betrieb der Gesellschaft sichergestellt. Darüber hinaus wurden zwei studentische Kräfte eingesetzt, um zusätzliche Ressourcen für das Routinegeschäft und zu bearbeitende Sonderaufgaben bereitzustellen. Drei weitere studentische Kräfte haben bei der Ausstellungsbetreuung auf der BUGA mitgearbeitet.

Die BIOPRO bearbeitete auch im Jahr 2023 auf Projektbasis weiterhin die interministerielle Initiative „Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg“ der Landesregierung. Dies ist ein breit angelegter, betreuter Multi-Stakeholderprozess zur Entwicklung des Gesundheitsstandortes Baden-Württemberg.

Im Rahmen aller oben beschriebenen projektbezogenen Aktivitäten wurde im Jahr 2023 ein Projektmittelvolumen in Höhe von TEUR 2.114 abgerufen.

Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2023 machte die institutionelle Förderung (nach vorläufiger Abrechnung) TEUR 970 (i. Vj. TEUR 935) und die Projektförderung TEUR 2.114 (i. Vj. TEUR 2.988) aus.

Von der institutionellen Förderung wurden 970 TEUR der Kapitalrücklage zugeführt.

Die wichtigsten Aufwandsposten betreffen sonstige betriebliche Aufwendungen und Personalaufwendungen. Die Personalaufwendungen in Höhe von TEUR 1.796 waren niedriger als im Vorjahr (TEUR 1.895), da 2023 zwei Projektmanager aus dem Team Bioökonomie (Ende Januar bzw. Ende September) gekündigt haben.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen inkl. der Materialaufwendungen sanken um TEUR 666 von TEUR 2.011 (2022) auf TEUR 1.345 (2023). Dazu gehören vor allem Aufwendungen für die Gesundheitsindustrie (WM) (TEUR 141; i.Vj. TEUR 107), Forum Gesundheitsstandort (SM) (TEUR 320; i.Vj. TEUR 1.198), Bioökonomie (MLR) (TEUR 29; i.Vj. TEUR 40), Bioökonomie (UM) (TEUR 32, i.Vj. TEUR 35), EU-Projekte (TEUR 2; i. Vj. TEUR 33) und Sonstige Projekte (TEUR 369; i.Vj. TEUR 177).

Der Jahresfehlbetrag 2023 in Höhe von TEUR 996 liegt über dem im Wirtschaftsplan angesetzten Verlust in Höhe von TEUR 878. Der Jahresfehlbetrag vor Abschreibungen (TEUR 938) wird durch Einlagen des Landes (institutionelle Förderung von TEUR 970 für 2023), die in die Kapitalrücklage eingestellt wurden, abgedeckt.

Finanzlage

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt unter anderem über eine institutionelle Förderung auf Fehlbedarfsbasis durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus sowie über Projektfördermaßnahmen. Diese wurden entsprechend der haushaltsrechtlichen Richtlinien des Landes Baden-Württemberg zugewendet.

Die Gesellschaft setzt die ihr gewährten Mittel im Rahmen der vom Aufsichtsrat genehmigten Finanzplanung auf Basis eines Wirtschaftsplanes ein. Dabei werden die im Gesellschaftsvertrag festgeschriebenen Aufgaben umgesetzt: Kommunikation, Wissenschaftsmarketing, Standort-

marketing und Wirtschaftsförderung für die Gesundheitsindustrie (gemeinsam mit den Branchen Pharmazeutische Industrie, Medizintechnik und Biotechnologie) sowie für die Unterstützung beim Aufbau einer Bioökonomie in Baden-Württemberg.

Vermögenslage

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist geordnet, das Anlagevermögen ist durch Eigenkapital gedeckt.

Das Anlagevermögen ist um TEUR 35 gesunken. Die Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr 2023 TEUR 59.

Das Umlaufvermögen ist mit TEUR 756 um TEUR 233 niedriger als im Vorjahr (TEUR 989). Der Bankbestand ist um TEUR 54 niedriger. Die sonstigen Vermögensgegenstände sind um TEUR 2 gestiegen, die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um TEUR 167 gesunken. Die Kapitalrücklage deckt mit insgesamt TEUR 1.388 den Jahresfehlbetrag (TEUR 996) vollständig ab. Das Eigenkapital ist mit TEUR 416 (Vorjahr TEUR 442) um TEUR 26 gesunken.

Die sonstigen Rückstellungen sind um TEUR 1 und die Verbindlichkeiten sind um TEUR 217 gesunken.

Die Bilanzsumme hat sich dabei auf TEUR 897 reduziert (Vorjahr TEUR 1.140).

Zusammenfassende Aussage zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist gekennzeichnet durch die Tätigkeit der BIOPRO als landesweite Innovationsagentur sowie deren Finanzierung. Der durch die laufenden Auszahlungen erforderliche Liquiditätsbedarf wird auch im Geschäftsjahr 2023 im Wesentlichen durch eine Bezuschussung über das Land Baden-Württemberg und Projektmittel abgedeckt.

Risikobericht

Kernpunkte unseres Risikomanagements sind die Wirtschaftspläne, die Ausgabenüberwachung und die Kommunikation mit den finanzierenden Ministerien. Die wesentlichen Risikofaktoren für die BIOPRO sind die Finanzierung sowie die steuerliche Würdigung der Zuschussgewährung. Über die Finanzierung durch das Land Baden-Württemberg werden die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft sowie ein positives Reinvermögen sichergestellt. Durch die weiterhin bestehende Zusage des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, die Finanzierung der Gesellschaft aufrecht zu erhalten und akquirierten Projektfördermitteln von Landesministerien ist der Betrieb der Gesellschaft gewährleistet. Über einen Wirtschaftsplan mit Beendigung der Bioökonomie-Aktivitäten zu Ende 2023 / Anfang 2024 konnte die Geschäftsleitung mit zusätzlichen Projektmitteln des WM einen ausgeglichenen Wirtschaftsplan für 2024 aufstellen. Hier spielte insbesondere das über das WM im Dezember 2023 begonnene, einjährige Vorhaben mit dem Titel „Internationales“ eine Rolle. Bezogen auf den oben erwähnten Umbau der BIOPRO zu einer Gesundheitsagentur stehen für die BIOPRO im Sinne der durch das Kabinett beschlossenen finanzneutralen Weiterentwicklung seitens des Landes Mittel zur Verfügung. Über eventuelle Mittelserhöhungen wird im Zuge des Doppelhaushalts 2025/26 durch den Haushaltsgesetzgeber Landtag entschieden.

Die Liquidität der BIOPRO wird daher auch im Geschäftsjahr 2024 ausreichen, um alle Verpflichtungen abzudecken. Die vom Gesellschafter über das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus zugesagten Mittelzuwendungen auf Basis einer institutionellen Förderung werden vorschüssig zugewiesen, die erforderlichen Mittel für den Geschäftsbetrieb werden daher inklusive der aus den Projektförderungen erhaltenen Mittel bedarfsgerecht zur Verfügung stehen. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft ist damit gegeben.

Prognosebericht

Laut Wirtschaftsplan 2024 rechnet die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2024 aufgrund der Art der Geschäftstätigkeit mit einem Jahresfehlbetrag von TEUR 1.002. Dieser wird durch die vorgenannten Einlagen des Gesellschafters und durch die Liquidität am Ende des Jahres 2023 abgedeckt.

Der Ukraine-Krieg hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit der BIOPRO. Trotz gestiegener Inflationsrate gehen wir davon aus, dass der Wirtschaftsplan eingehalten werden kann.

Durch die derzeit für das Jahr 2024 durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus über Projektfördermittel unterstützten Aktivitäten und die durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration für das Forum Gesundheitsstandort Baden-Württemberg bereitgestellten Fördermittel wird im beschlossenen Wirtschaftsplan mit einem Jahresfehlbetrag von TEUR 1.002 und mit Einlagen des Gesellschafters von TEUR 970 sowie Investitionen in Höhe von TEUR 23 gerechnet.

Stuttgart, 08. Mai 2024

BIOPRO Baden-Württemberg GmbH
Geschäftsführung



(Prof. Dr. Ralf Kindervater)